

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,94 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 4,9 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1540450
Fondsgebundene LV	22910
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1616830
HGB-Deckungsrückstellung	1400130
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	55000
Risiko- und Übriges Ergebnis	14561
Schlussüberschussanteil-Fonds	37580
Zahlungen Versicherungsfälle	98910
Zinszusatzreserve	141500
aktivische Bewertungsreserven	207220
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22520
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	20000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	75000
verfügbare RfB	60100
HGB-DRSt ohne ZZR	1258630
Bestandsabbaurate	7,7%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	207220
Marktwert Kapitalanlagen	1747670
Marktwert-Bilanzsumme	1824050
zukünftige pass. vt. Überschüsse	188473
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-101770
passivische Bewertungsreserven	86702
zukünftige Überschüsse	293922
zukünftige Aktionärs Gewinne	72391
latente Steuern	18098
ökonomisches Eigenkapital	129293
ökonomische Eigenkapitalquote	14%